Lebendige Seen Deutschland – bundesweite Initiative zum Schutz der Seen

Natürliche Seen und Feuchtgebiete mit ihren Wassereinzugsgebieten, aber auch künstliche Seen wie Baggerseen, Stauseen oder Bergbaufolgelandschaften gehören zu den wichtigsten und gleichzeitig am stärksten gefährdeten Lebensräumen in Deutschland. Sie sind zahlreichen Bedrohungen ausgesetzt:

- Wasserverschmutzung
- Intensive Landwirtschaft
- Hoher Nutzungsdruck im Uferbereich durch Siedlung, Naherholung und Straßenbau
- Übernutzung der Gewässer durch Wassersport und Fischerei
- Negative Auswirkungen durch den Klimawandel

Das Netzwerk Lebendige Seen Deutschland schafft eine bundesweite Plattform für den Erfahrungsaustausch. Dafür werden unter anderem Foren zum Seen- und Klimaschutz und zur Förderung der biologischen Vielfalt eingerichtet. Die Hauptziele des Netzwerks sind die Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Modellprojekte zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in Seenregionen als auch die verstärkte Einbindung der Bürger, relevanter Interessengruppen wie Fischer, Wassersport- und Anglerverbände und der Medien.

Förderer:

Reckitt Benckiser

ANTON & PETRA EHRMANN • STIFTUNG

Schirmherrschaft:

Die Schauspieler und Bestsellerautoren Michaela Merten und Pierre Franckh engagieren sich als Schirmherren für das Netzwerk Lebendige Seen Deutschland.

Medienpartner: natur+kosmos

Global Nature Fund

Global Nature Fund

Der Global Nature Fund (GNF) ist eine staatlich unabhängige, gemeinnützige, internationale Stiftung für Umwelt und Natur mit Sitz in Radolfzell am Bodensee. 1998 startete der GNF die internationale Seenpartnerschaft Living Lakes mit dem Ziel, Seen und Feuchtgebiete weltweit zu schützen und die nachhaltige Entwicklung in diesen Gebieten zu fördern. Der GNF koordiniert das Netzwerk Lebendige Seen Deutschland.

gedruckt auf 100 % Recycling-Papier, Fotos: Bodensee/ E. Tolkachyova, GNF-Archiv

Global Nature Fund

Internationale Stiftung
für Umwelt und Natur
Fritz-Reichle-Ring 4
78315 Radolfzell, Deutschland
Tel.: +49 7732 9995-0
Fax: +49 7732 9995-88
E-Mail: info@globalnature.org

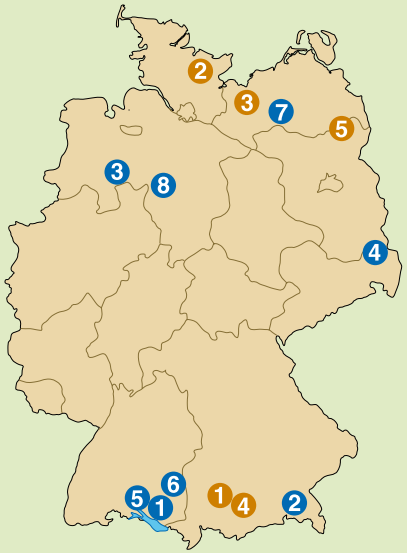
Living Lakes

Für weitere Informationen zu allen „Lebendigen Seen“ besuchen Sie unsere Website: www.globalnature.org

Gemeinsam Seen in Deutschland schützen

Lebendige Seen Deutschland ist ein Projekt im Rahmen des internationalen Netzwerks Living Lakes

Lebendige Seen
Deutschland



PARTNERSEEN

1 BODENSEE
Bodensee-Stiftung www.bodensee-stiftung.org
Der Bodensee versorgt über vier Millionen Menschen mit Trinkwasser. Jährlich überwintern hier rund 250.000 Wasservögel. Der See beherbergt eine der größten Haubentaucher-Populationen in Europa. Hier kann man noch die seltene Moorente oder den Alpenstrandläufer beobachten.

2 CHIEMSEE
Landratsamt Traunstein & Landratsamt Rosenheim
www.traunstein.com/landratsamt/gebietsbetreuung_chiemsee.php
Der Chiemsee, mit dem besterhaltensten Binnendelta Mitteleuropas, ist der größte See Bayerns. Er steht unter dem Schutz der Ramsar-Konvention und ist ein wichtiges Überwinterungsgebiet für nordische Vogelarten.

3 DÜMMER
Naturschutzring Dümmer e.V. www.naturschutzring-duemmer.de
Der nur gut ein Meter tiefe See mit seinen angrenzenden Nieder- und Hochmooren ist ein international bedeutender Brut- und Rastplatz für viele Vogelarten und weist eine vielfältige Flora und Fauna auf.

4 LAUSITZER SEEN
Lausitzer Seenland gGmbH www.ngp-lausitzerseenland.de
In den Gruben des ehemaligen Braunkohletagebaus der Lausitz entsteht Europas größte künstliche Wasserlandschaft. Inmitten einer sich entwickelnden Erholungslandschaft sorgt ein Naturschutzgroßprojekt für den Erhalt einer typischen Bergbaufolgelandschaft für Naturschutzzwecke.

5 MINDELSEE
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Landesverband Baden-Württemberg e.V. www.bund-bawue.de
Der See und seine Ufer gehören zum Netzwerk Natura 2000 und sind Ramsar-Gebiet. Sie beherbergen ein Mosaik zahlreicher Lebensräume und eine Vielzahl seltener Tier- und Pflanzenarten.

6 OBERSCHWÄBISCHE SEEN
ProRegio Oberschwaben GmbH www.seenprogramm.de
Durch die hohe Siedlungsdichte sowie die intensiv betriebene Landwirtschaft wurden die Gewässer stark mit Nährstoffen und Düngemitteln belastet. Derzeit läuft ein Aktionsprogramm zur Sanierung der zahlreichen oberschwäbischen Seen und Weiher.

7 PLAUER SEE
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Ortsgruppe Plau www.amtplau.de
Der Plauer See ist Landschaftsschutzgebiet und FFH-Gebiet. Seine Ufer beherbergen eine wertvolle Pflanzen- und Tierwelt, beispielsweise Seeadler, Eisvogel und Fischotter. Das Nordost-Ufer ist Naturschutzgebiet. Der Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide ist unmittelbar benachbart.

8 STEINHUDER MEER
Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer e.V. www.oessm.org
Das Steinhuder Meer und die um den See ausgedehnten Niedermoore, Hochmoore und Feuchtwiesen sind Brut- und Überwinterungsgebiet zahlreicher Watvögel und Wasservogelarten. Der Landschaftsraum steht unter Ramsar-Schutz.

PARTNERORGANISATIONEN

INSTITUT FÜR SEENFORSCHUNG (ISF) LANGENARGEN
www.lubw.baden-wuerttemberg.de
Das Institut für Seenforschung hat seine Hauptaufgaben im Beobachten des Bodensees durch Langzeit- und spezielle Forschungsprojekte, in der Dokumentation und Bewertung seines ökologischen Zustands sowie in der Beratung der politischen Entscheidungsträger und der Öffentlichkeit bei Gewässerschutzmaßnahmen und Prognosen.

GRÜNE LIGA e.V. www.wrrl-info.de
Die Bundeskontaktstelle Wasser des Umweltverbands GRÜNE LIGA e.V. arbeitet zu Gewässerschutzthemen mit regionalem, bundesweitem und internationalem Bezug. Die GRÜNE LIGA setzt sich für den Stopp des überdimensionierten Wasserstraßenausbaus der Havel und ihrer Flussseen ein.

VERBAND DEUTSCHER SPORTTAUCHER (VDST) www.vdst.de
Im VDST sind über 80.000 Unterwassersportler in Deutschland organisiert. Neben der allgemeinen Förderung des Tauchsports tritt der Bundesverband für den umfassenden Schutz aller Tier- und Pflanzenarten und die umweltgerechte Nutzung von heimischen Seen ein.

STADT FRIEDRICHSHAFEN, AMT FÜR BÜRGERSERVICE, SICHERHEIT UND UWMELT www.friedrichshafen.de/natur-umwelt
Die Umweltabteilung der Stadt Friedrichshafen überwacht den Zustand von Umwelt und Natur im Stadtgebiet, erarbeitet Konzepte zum Immissionsschutz, zu Landschaftsgestaltung, Naturerziehung und Klimaschutz und unterstützt Nachhaltigkeitsinitiativen im Rahmen der Agenda 21.

KANDIDATEN

1 AMMERSEE
Der Ammersee ist als Ramsar-Schutzgebiet ausgewiesen. Im Norden und Süden liegen Naturschutzgebiete mit größeren Moorflächen, in denen selten gewordene Pflanzen zu finden sind.

2 GROSSER PLÖNER SEE
Der Große Plöner See ist der größte See in Schleswig-Holstein und ist international bedeutsames Rastgewässer für mehr als 20.000 muschel- und fischfressende Wasservögel.

3 SCHWERINER SEEN
Die Schweriner Seen sind für den Arten- und Biotopschutz von großer Bedeutung. Die Naturschutzgebiete innerhalb der Seen sind wichtige Rast- und Überwinterungsplätze für zahlreiche Wat- und Wasservögel.

4 STARNBERGER SEE
Der Starnberger See ist der zweitgrößte See Bayerns. Rund 20.000 Wasservögel überwintern hier jährlich. Rege Bautätigkeit in der Vergangenheit und starke Freizeitnutzung heute beeinträchtigen seine Qualität als Lebensraum vieler geschützter Arten.

5 UCKERMÄRKISCHE SEENLANDSCHAFT
Das Gebiet umfasst Seen, Moore, Kleingewässer sowie Flüsse und Bäche und bietet einen wertvollen Lebensraum für eine enorme Anzahl an Tieren und Pflanzen.

Gründung des Netzwerks Lebendige Seen Deutschland, 15. September 2009

„Wasser ist das zentrale Lebenselement.
Dieses wertvolle Gut zu schützen, ist eine Aufgabe,
die uns alle angeht."

Michaela Merten, Pierre Franckh